

A photograph of the interior of Estelle Dining Berlin. The space is modern and warm, featuring large windows on the left that look out onto a street with parked cars and a bicycle. The interior has a mix of seating: a long red sofa with white and orange pillows, several round wooden tables with matching chairs, and a booth with red and teal pillows. The bar area in the center is made of light-colored wood and has a large open shelving unit filled with bottles of wine, beer, and spirits. A large bouquet of flowers sits on the bar counter. The ceiling is white with some industrial-style lighting. The overall atmosphere is cozy and inviting.

Estelle Dining Berlin

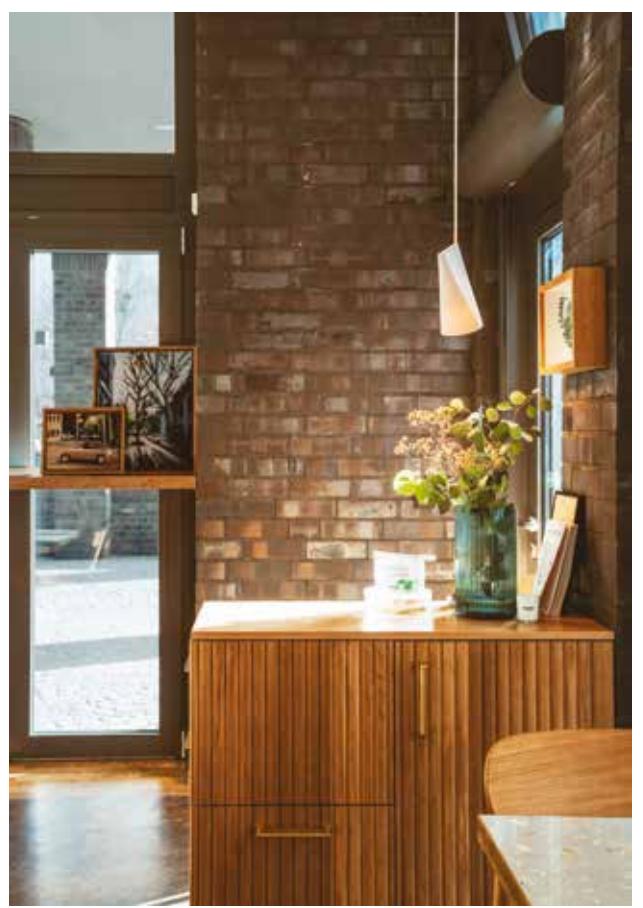


1 Familiensinn hat auch das schwedische Traditionss Unternehmen Svensson, das seit vier Generationen im Familienbesitz hochwertige Stoffe produziert. Semi, in bordeauxrot für die Bänke, besteht aus hochwertiger Wolle. Die Kissenbezüge mit Stoffen aus der Rami-Serie sind eine Mischung aus Wolle und Ramie, einer der ältesten dokumentierten Naturfasern.

2 Lichtakzente für die Bar- und Empfangstheke: Ceramic Pendant vom dänischen Hersteller Moebe sind zarte Lichtobjekte aus unglasiertem Porzellan. Jeder Schirm ist handgefertigt, Unikate, die daher in Form, Größe und Farbe leicht variieren.

3 Eigens kreierte Tische, belegt mit Platten aus 3 Zentimeter dickem Terrazzo von MOSAICfactory. Mit ihren matt polierten Oberflächen fügen sich die Tische stimmig in das schlichte und leichte Ambiente.

4 Als Kontrast zu den ruhigen und zarten Farben im Raum reflektieren die Chrom-Wandleuchten Collet das Licht und den Raum an ihren polierten Oberflächen - und lassen die Kanneluren der weißen Holzverkleidung sichtbar werden.



Bodenbeläge: Stirmholz | Textilien: Svensson Rami/Semi Kissenstoffe/Polsterbezüge | Sitzmöbel: Mycs Pryme Holzstühle | Tische: Mosaic Factory Terrazzo Marble Tischplatten | Beleuchtung: Moebe Ceramic Pendant Wide, Made Collet Wandleuchten | Gedekk/Geschirr: Reichenbach/Serax Geschirr, Bodega/Zwiesel Gläser | Küchenausstattung: Gozney | Sanitäranlagen: Duravit, Keramag | Kassensystem: Orderbird



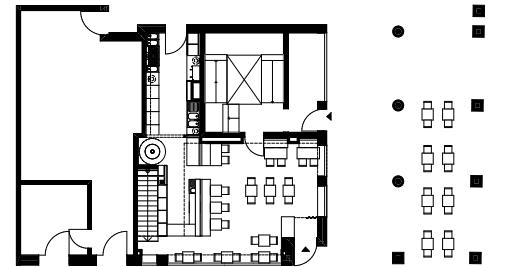
Ein Hauch Skandinavien

Moderne Wohlfühlküche mit saisonalen Produkten, ein Mix aus Nachbarschaftsrestaurant und Casual Dining. Mit ihrem „Estelle Dining“ in Berlin verwirklicht das Gastronomiepaar Rebecca und Jared Bassoff seine Vision eines familiären und einladenden Ortes. Der Name ist eine Hommage an ihre Großmutter Estelle, beide bringen Erfahrungen und Inspirationen aus den besten Hotels und Restaurants weltweit ein. Hier sind sie angekommen.

Schlichtes Mobiliar, sorgsam gesetzte Akzente, liebvolle Details. Das Spiel mit Kontrasten, mit Licht, mit dunklen und hellen Flächen, mit Innen und Außen. Der knapp vier Meter hohe Raum des „Estelle Dining“ in der Kopenhagener Straße in Prenzlauer Berg ist geprägt von den beiden Außenwänden aus dunklem Klinker, die die raumhohen und breiten Fensterfronten rahmen und an der Fassade gegenüber der Bar die Verbindung zur überdachten Terrasse herstellen.

Der Stirmholzboden und die Betondecke - Bausubstanz noch aus der Zeit der Vorgänger, einer ehemaligen Weinbar mit Vollküche - boten der Innenarchitektin Lien Tran eine perfekte Grundlage für die Gestaltung. Um warme Akzente ergänzt sie sie mit goldfarbenen Messingelementen, nordische Leichtigkeit schafft sie mit hellen und zarten Farben. Die weiße Holzlamellenwand gegenüber dem Eingang setzt einen Kontrast zu den dunklen Klinkerflächen, klare Farbtöne wie Pfirsich, Bordeaux und Grün bei den Polstern und Kissenbezügen des skandinavischen Unternehmens Svensson akzentuieren mit Frische. Und nicht zuletzt die Tische, die mit ihren zarten hellblauen Terrazzooberflächen den perfekten Hintergrund für die farbenfrohen und optisch ansprechenden Gerichte und Getränke bieten. Der Innenarchitektin gelingt eine stilvolle und zeitlose, aber dennoch moderne und unaufgeregte Atmosphäre, die die gemeinsame Leidenschaft des weitgereisten Gastronomiepaars für gutes Essen, Cocktails, Reisen und Design widerspiegelt.

Den Raum betritt man an der Ecke des Gebäudes. Der Blick wandert unweigerlich in Richtung der gegenüberliegenden Stirnseite zur Holztheke, hinter der das meterhohe Regal die Wand bestimmt. Der Barbereich geht über in die halboffene Küche, hier befindet sich auch das Herzstück des Restaurants, der von Jared Bassoff mit seinem Schwiegervater selbst gebaute Ofen. Es sind diese besonderen Details, die den familiären Zusammenhalt spürbar werden lassen und die auch die Idee des Estelle DINings ausmachen: Die vielfältigen Kombinationsmöglichkeiten der Menüs lassen ein unkompliziertes Teilen der Gerichte zu.



Lien Tran

PROJEKTDATI

INNENARCHITEKTUR
Lien Tran Interior Design, Berlin

GASTRONOMIE
Estelle Dining

FERTIGSTELLUNG
Januar 2020

GESAMTFLÄCHE
73 m² innen, ca. 60 m² außen

GASTRAUM
43 m² innen, ca. 60 m² außen

PERSONEN IM SERVICE
3

ANZAHL SITZPLÄTZE
32 innen, 28 außen

STANDORT
Kopenhagener Str. 12A
10437 Berlin (D)

www.estelle-dining.com